



Alnatura Verteilzentrum Warenausgang

Alexander Heilmann

Sicher ohne Haftung

Verlader setzen zunehmend auf Compliance Management Systeme wie FUMO®, um die eigene Rechtssicherheit zu gewährleisten. Davon können auch Spediteure und Transportunternehmer profitieren.

TELEMATIKLÖSUNGEN UND COMPLIANCE Management Systeme (CMS) sind miteinander verwandt: Beide Technologien sorgen für den Überblick über alle eingesetzten Fahrzeuge und bilden bei Bedarf die Basis für schnelles Handeln. Doch während die Telematik vor allem das Auftragsmanagement und die Betriebskosten optimiert, zielen Compliance Management Systeme auf die Rechtssicherheit für Spediteure, Transportunternehmer und Verlader. Dabei dient ein webbasiertes CMS vor allem als Datendrehscheibe für den automatisierten Austausch sämtlicher Bescheinigungen, Zeugnisse und Nachweise, über die ein Transportunternehmen verfügen muss. Diverse Komfortfunktionen erinnern alle Beteiligten rechtzeitig an Fristen und warnen vor drohenden Verstößen.

Hoher Bedienkomfort beim CMS

Ein einheitlicher CMS-Standard wäre für die Logistikbranche sehr nützlich, denn dann müssten alle Dokumente nur noch in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Das Compliance Management System FUMO (s. Kasten) ist auf gutem Wege, zu diesem Branchenstandard zu werden. „Die schnelle Verbreitung von FUMO könnte an den niedrigen Zugangshürden für Transporteure und dem hohen Bedienkomfort für alle Beteiligten liegen“, meint Simon Schmitt, Head of



Alnatura GmbH

Simon Schmitt, Head of Supply Chain Operations bei der Alnatura Produktions- und Handels GmbH.

Supply Chain Operations bei der Alnatura Produktions- und Handels GmbH. Alnatura arbeitet seit April 2018 mit FUMO® und nutzt vor allem das Modul FUMO® Cockpit, um damit die rund 22 langjährigen Transportunternehmer zu verwalten. „Mit FUMO® haben wir ohne großen Aufwand Rechtssicherheit hergestellt“, sagt Schmitt, der bei der Einführung von der hohen Verbreitung der Lösung profitieren konnte. „Drei der von uns beauftragten Spediteure hatten bereits FUMO® Profile angelegt, die wir mit einem Klick in unserem Cockpit integrieren konnten.“ FUMO® Profile ist eine öf-

fentlich zugängliche Informationsseite über eine Spedition oder einen Frachtführer. Sie verwaltet alle relevanten Versicherungspolice, Genehmigungen und Nachweise, die dafür nur einmal hochgeladen werden müssen und von FUMO® dann regelmäßig auf Plausibilität geprüft werden.

Haftungsrisiko effektiv senken

Zugriff auf die Profile der jeweils ausgewählten Transporteure haben Verlader und Auftraggeber via FUMO® Cockpit. Aus dieser Perspektive ist sofort erkennbar, wenn einzelne Speditionspartner nicht mehr rechtskonform arbeiten. Aus diesem Grund wird das FUMO® Cockpit auch von Logistikdienstleistern genutzt, die mit Subunternehmern zusammenarbeiten. Das Ampelsystem zeigt sofort an, wenn Termine anstehen oder Fristen auslaufen. Das Haftungsrisiko sinkt, denn alle wichtigen Dokumente, Zertifikate sowie das gesetzliche Know-How sind im System verfügbar.

Durch individuelle Prüfkriterien und Fristen können auch firmeninterne Abläufe oder Qualitätskriterien abgebildet werden. So werden zum Beispiel in der Lebensmittel-Industrie von Transporteuren gültige IFS-Zertifikate (International Food Standard) verlangt, die ebenfalls im FUMO® Profile hochgeladen werden können. Für Verlader bietet FUMO® Cockpit

eine erhebliche Zeitersparnis: Ohne diese Plattform müssten alle beauftragten Transportunternehmen zweimal pro Jahr manuell geprüft beziehungsweise zum Bestätigen ihrer Angaben aufgefordert werden.



Rechtssicherheit im Fokus

„Wir sind froh, dass uns dieser Aufwand jetzt erspart bleibt“, bekennt Lüder Meyer, Logistikleiter der Günter Badenhop Fleischwerke KG. Sein Unternehmen arbeitet bereits seit rund zwei Jahren mit FUMO®. Meyer ist Beirat im Bundesverband Wirtschaft Verkehr und Logistik und hatte das System im Rahmen einer BWVL-Veranstaltung kennengelernt. „Rechtssicherheit ist bei uns ein wichtiges Thema“, so Meyer, der 80 bis 85 Prozent der Transporte an feste Partner vergibt. Ein paar seiner Spediteure seien anfangs vom Einrichten ihrer FUMO® Profile „nur wenig begeistert“ gewesen. Die erste Zurückhaltung „ist aber schnell in hohe Akzeptanz umgeschlagen“.

Kein Wunder, denn Speditionen können sich mit ihrem FUMO® Profile präsentieren, und Verlager finden zuverlässige Partner – das vereinfacht zum Beispiel die Auftragsabwicklung im Spotmarkt. Um hier nicht nur die eigene Rechtssicherheit zu steigern,

sondern auch die Chancen auf attraktive Aufträge zu erhöhen, lassen sich einige Spediteure sogar auditieren. Hier bietet FUMO® Solutions unter dem Namen FUMO® Compliant Carrier, FUMO® Compliant Shipper und FUMO® Compliant 4PL drei externen Audits an. Bestandene Audits werden beurkundet und auf der FUMO-Plattform für Geschäftspartner kenntlich gemacht. Mit diesem Vorgehen hat Steffen Riedel, Logistikleiter der Eckes Granini Deutschland GmbH, bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Riedel vertraut seit 2013 auf FUMO® und hat seine externen Dienstleister bereits mehrfach prüfen lassen. „Wir konnten bei allen Transport- und Lagerdienstleistern erhebliche Qualitätssteigerungen feststellen“, betont Riedel, der auch seine eigenen neun Lkw mit FUMO® verwaltet.

Verwaltung mit Ampelsystem

Hier kommt das dritte Modul von FUMO® zum Tragen: Mit dem FUMO® Monitor können neben den FUMO® Profilen auch die eigenen Fahrzeuge, Fahrer und

Hintergrund: FUMO®

FUMO® ist ein führendes Compliance Management System (CMS) für die Logistik. Ein CMS umfasst alle im Unternehmen definierten Maßnahmen und Prozesse zum Erreichen von Regelkonformität und Rechtssicherheit. Es soll sicherzustellen, dass Regelverstöße verhindert und die entsprechenden Risiken rechtzeitig erkannt werden. FUMO® wird entwickelt und gepflegt vom System-Dienstleister für rechtssichere Transportlogistik FUMO Solutions mit Sitz in Dornstadt. Seit 2017 gehört das Unternehmen zur wissenschaftlichen Verlagsgruppe Springer Nature, in der auch die VerkehrsRundschau erscheint.

Das Besondere an der Lösung ist, dass sie speziell auf alle Akteure der Transport-Branche zugeschnitten ist. FUMO® gibt Verladern, Speditionen und Fuhrparkhaltern Transparenz bei den gesetzlichen Vorgaben in der Transportbeauftragung und minimiert die Risiken der Verlager- und Fuhrparkhalterhaftung. Der Netzwerkgedanke und die daraus erzeugten Synergieeffekte für Verlager und Speditionen stehen dabei im Vordergrund. Das System ist modular aufgebaut und besteht aus dem FUMO® Profile, dem FUMO® Cockpit und dem FUMO® Monitor. Allen Modulen gemein ist ein interaktives und übersichtliches Ampelsystem, das die Rechtssicherheit mit den Farben rot, gelb und grün auf einen Blick anzeigt.

Verträge rechtssicher und intuitiv mit minimalem Zeit- und Kostenaufwand verwaltet werden. Der Monitor funktioniert wie ein Fuhrparkmanagement-System, das dem Unternehmer oder Fuhrparkleiter mit Hilfe eines Ampelsystems zeigt, ob und an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht. Sobald sich ein einzelner Prüfpunkt – wie zum Beispiel die fällige Führerscheinkontrolle oder die anstehende BKF Weiterbildung – nicht mehr im grünen Bereich befindet, schlägt FUMO Alarm. Den zu behebenden Mangel übermittelt das System dem Fuhrparkverantwortlichen und auf Wunsch auch der Unternehmensleitung automatisch via Alert E-Mail.

Fazit

Von einem gemeinsamen Compliance Management System für die Transportbranche profitieren alle Beteiligten durch einen minimierten Verwaltungsaufwand und höchste Transparenz. Als treibende Kraft werden sich die Verlager und Transportauftraggeber herausstellen, die mit Hilfe einer Online-Plattform sämtliche Dienstleister zentral und komfortabel verwalten können.



FUMO
SOLUTIONS

FUMO Solutions GmbH

Tel: +49 (0) 7348-40717220

www.fumo-solutions.com